



FERREX®

ELEKTRO SÄBELSÄGE FS 850-N



SIDE
01956

KUNDENDIENST

2869



DE **0202 24750 430/431/432**
(Gesprächskosten entsprechend dem Festnetzstarif Ihres Telefonanbieters)
meister-service@conmetallmeister.de

MODELL:
FS 850-N / WU5908261

04/06/20

3
JAHRE
GARANTIE

ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG



29028696
04/06/20
WU5908261





Abb. 1a

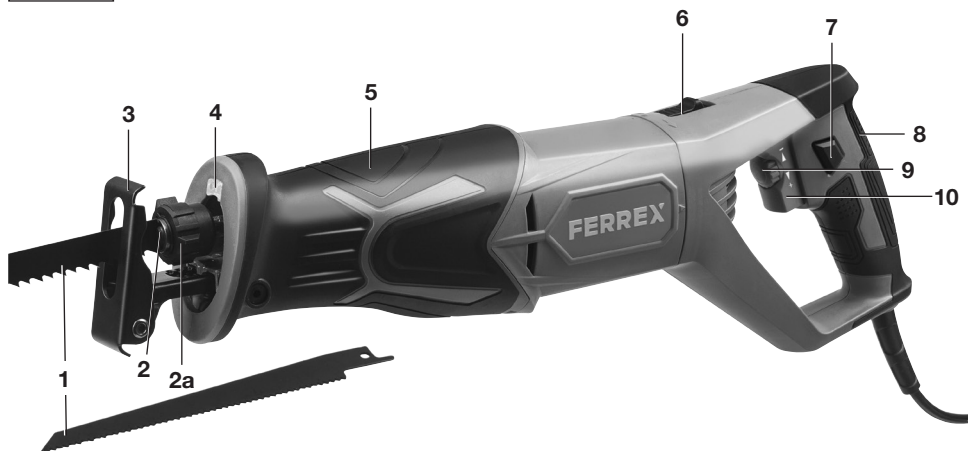


Abb. 1b

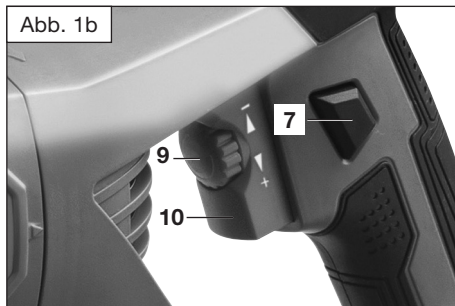
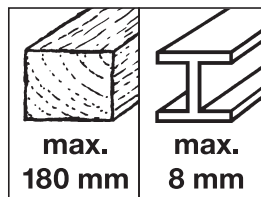
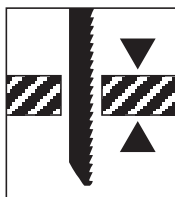
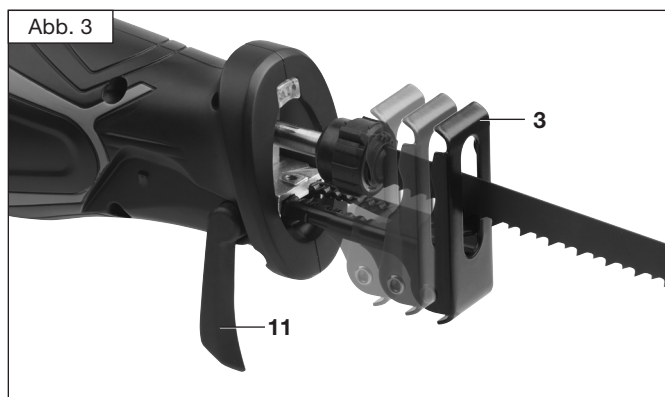
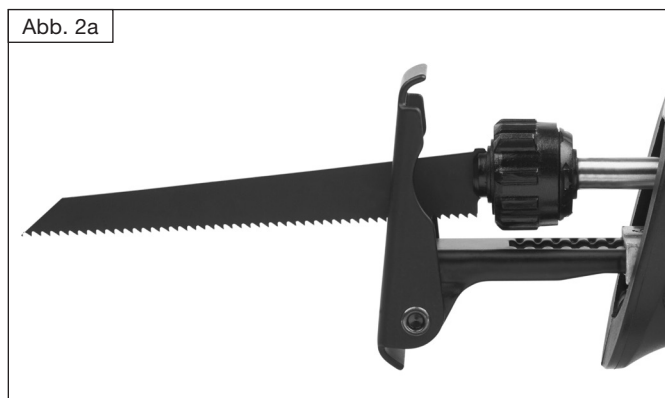
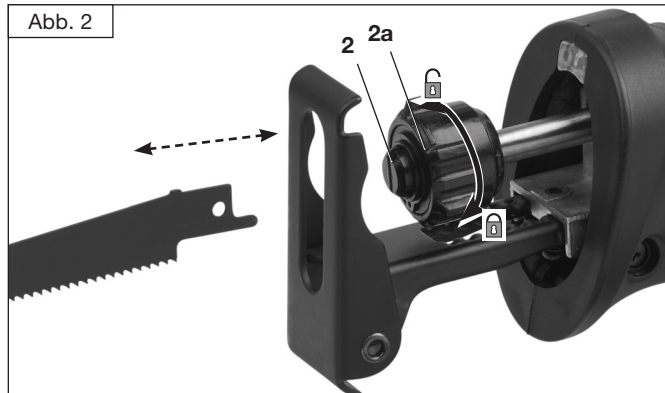
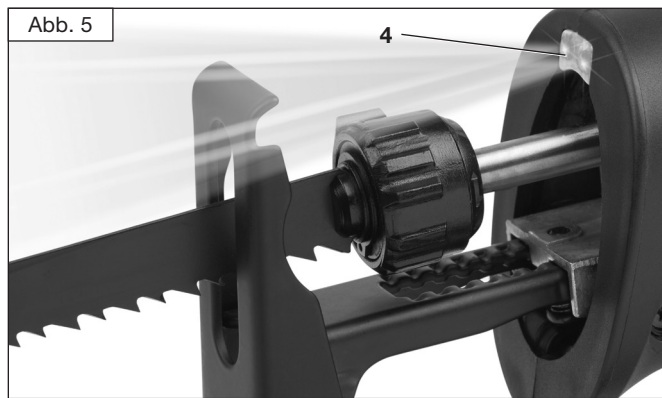


Abb. 1c

Für Einsatzwerkzeuge mit Aufnahme für Säbelsägen











01 Allgemeine Sicherheitshinweise	7	10 Arbeitsweise und Arbeit beenden	15
02 Gerätespezifische Sicherheitshinweise	9	11 Reinigung, Wartung und Reparatur	16
03 Bauteile	11	12 Lagerung und Transport	17
04 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	11	13 Entsorgung und Wiederverwertung	17
05 Technische Informationen	12	14 Störung und Abhilfe	18
06 Auspacken und Kontrolle	13	15 Service Hinweise	18
07 Lieferumfang	14	EU-Konformitätserklärung	20
08 Montage und Einstellarbeiten	14		
09 Betrieb	15		





01 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1 Arbeitsplatzsicherheit

- a **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2 Elektrische Sicherheit

- a **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.



- f **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3 Sicherheit von Personen

- a **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elek-**

trowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.

- e **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbei-





ten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

- b **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten

verkleben sich weniger und sind leichter zu führen.

- g **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.


5 Service

- a **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- b **Warten sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

02 Gerätespezifische Sicherheitshinweise

- Halten Sie die Maschine nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann. Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Maschinenteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.



- **Befestigen und sichern Sie das Werkstück mittels Zwingen oder auf andere Art und Weise an einer stabilen Unterlage.** Wenn Sie das Werkstück nur mit der Hand oder gegen Ihren Körper halten, bleibt es labil, was zum Verlust der Kontrolle führen kann.
 - Nur scharfe, einwandfreie Sägeblätter verwenden. Rissige, verbogene oder unscharfe Sägeblätter sofort auswechseln.
 - Einsatzwerkzeuge und Hubzahl dem Material anpassen. Auf gleichmäßigen Vorschub achten.
 - Die Maschine nur mit montiertem Sägeschuh (3) betreiben. Beim Arbeiten muss der Sägeschuh immer am Werkstück aufliegen.
 - Die Maschine stets eingeschaltet an das Werkstück heranführen.
 - Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden. Bei anderen faserhaltigen Materialien Schutzmaske und Staubabsaugung verwenden.
 - Wenn Maschinen im Freien verwendet werden, müssen sie über einen Fehlerstromschutzschalter angeschlossen werden. Verlängerungskabel und Stecker müssen für den Außenbereich zugelassen sein.
 - Sägeblatt nicht durch seitliches Gegendrücken abbremsen.
 - Kabel immer nach hinten von der Arbeitsstelle wegführen.
 - Während des Betriebes Maschine immer mit beiden Händen führen und einen sicheren Stand einnehmen.
- 
- Setzen Sie die Maschine nicht dem Regen aus.
 - Die Maschine darf nicht feucht sein und auch nicht in feuchter Umgebung betrieben werden.

- Vor jeder Benutzung Maschine, Kabel und Stecker überprüfen. Lassen Sie Schäden nur von einem Fachmann beseitigen. Stecker nur bei ausgeschalteter Maschine in die Steckdose einstecken.



- Bei stauberzeugenden Arbeiten Atemschutzmaske und Schutzbrille tragen – nicht rauchen, offenes Feuer vermeiden.



- Beim Hantieren mit Sägeblättern und rauen Werkstoffen Handschuhe tragen. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um beim Wechseln des Sägeblatts Verletzungen durch die scharfen Schneidkanten des Sägeblattes zu vermeiden.
- Wird die Maschine an dritte Personen weitergegeben, so ist diese Betriebsanleitung ebenfalls mit auszuhändigen.
- Vor allen Arbeiten an der Maschine den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Keine Werkzeugschlüssel stecken lassen.
- Allgemeine Sicherheitshinweise für den Umgang mit Elektrowerkzeugen beachten.

Bedeutung der Symbole



WARNUNG - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Betriebsanleitung lesen.



Freiwilliges Gütesiegel „geprüfte Sicherheit“



Dieses Zeichen symbolisiert, dass diese Maschine der Schutzklasse II entspricht. Dies bedeutet, dass die Ma-





schine mit einer verstärkten oder doppelten Isolierung zwischen Netzstromkreis und Ausgangsspannung beziehungsweise Metallgehäuse ausgestattet ist.



CE steht für „Conformité Européenne“, dies bedeutet „Übereinstimmung mit EU-Richtlinien“. Mit der CE-Kennzeichnung bestätigt der Hersteller, dass dieses Elektrowerkzeug den geltenden europäischen Richtlinien entspricht.



Wichtig! Schutzbrille tragen!



Wichtig! Gehörschutz tragen!



Elektrowerkzeug nicht mit dem Hausmüll entsorgen!



Für Anwendung Werkstoff Holz geeignet



Für Anwendung Werkstoff Metall geeignet

03 Bauteile

- 1 Sägeblätter
- 2 Sägeblattaufnahme
- 2a Verschluss
- 3 Sägeschuh, verstellbar
- 4 LED-Arbeitsleuchte
- 5 Grifffläche
- 6 Arretiertaste für Drehgriff
- 7 Arretierschalter für Dauerbetrieb
- 8 Handgriff
- 9 Stellrad für Hubzahlvorwahl

10 Ein-/Ausschalter

11 Arretierhebel für Sägeschuhverstellung (Abb. 3)

04 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Sägen in Holz, Metall und Kunststoff. Nur geeignete Einsatzwerkzeuge verwenden, dabei sind die jeweiligen Herstellerangaben zu beachten. Jede andere Anwendung ist bestimmungswidrig. Die Maschine ist für den häuslichen, nicht gewerblichen Gebrauch bestimmt. Die Maschine darf nicht stationär verwendet werden.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Maschine spielen.



ACHTUNG! Durch bestimmungswidrige Verwendung, Veränderungen an der Maschine und den Gebrauch von Teilen, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben sind, können unvorhersehbare Schäden entstehen.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Alle Anwendungen mit der Maschine die nicht im Kapitel „bestimmungsgemäße Verwendung“ genannt sind, gelten als eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Fällen von Bäumen.

Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen. Verwenden Sie kein Zubehör, das nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen ist. Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.



Die zulässige Hubzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstzahl. Zubehör, das sich schneller als zulässig bewegt, kann zerbrechen und umherfliegen.

Es besteht Verletzungsgefahr. Für alle daraus entstandenen Sachschäden sowie Personenschäden, die auf Grund einer Fehlanwendung entstanden sind, haftet der Benutzer der Maschine.

Bei Verwendung anderer bzw. nicht Original-Bauteile an der Maschine erlischt herstellerseitig die Garantieleistung.

Restrisiken:

Die Betriebsanleitung zu diesem Elektrowerkzeug enthält ausführliche Hinweise zum sicheren Arbeiten mit Elektrowerkzeugen. Dennoch birgt jedes Elektrowerkzeug gewisse Restrisiken, die auch durch die vorhandenen Schutzvorrichtungen nicht völlig auszuschließen sind.

Bedienen Sie deshalb Elektrowerkzeuge immer mit der notwendigen Vorsicht.

Restrisiken können zum Beispiel sein:

- Berühren von beweglichen Teilen oder Einsatzwerkzeugen.
- Verletzung durch umherfliegende Werkstücke oder Werkstückteile.
- Brandgefahr bei unzureichender Belüftung des Motors.
- Beeinträchtigung des Gehörs bei Arbeiten ohne Gehörschutz.
- Lungenschäden beim Einatmen von Staub

Ein sicheres Arbeiten hängt auch von der Vertrautheit des Bedienpersonals im Umgang mit dem jeweiligen Elektrowerkzeug ab! Entsprechende

Maschinenkenntnis sowie umsichtiges Verhalten beim Arbeiten helfen bestehende Restrisiken zu minimieren.



WARNUNG! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

05 Technische Informationen

Technische Daten

Nennspannung/-frequenz	230 V~/50 Hz
Leistungsaufnahme	850 W
Leerlaufhubzahl	$n_0 = 500\text{--}2800 \text{ min}^{-1}$
Sägehub	28 mm
Schnitt-Tiefe	
- Holz	max. 180 mm
- Stahl	max. 8 mm
Gewicht	ca. 2,5 kg
Kabel	300 cm
Schutzklasse	II

Technische Änderungen vorbehalten.



ist ein eingetragenes Warenzeichen der Conmetall Meister GmbH, 42349 Wuppertal, Germany





Geräuschemission

Schalldruckpegel L_{pA} : 88,97 dB(A)

Messunsicherheit K_{pA} : 5,0 dB(A)

Schallleistungspegel L_{WA} : 99,97 dB(A)

Messunsicherheit K_{WA} : 5,0 dB(A)

Hand-/Armschwingungen

Handgriff - Sägen von Holzbalken $a_{h,B}$: 16,6 m/s²

Messunsicherheit K_b : 1,5 m/s²

Handgriff - Sägen von Spanplatte $a_{h,WB}$: 14,6 m/s²

Messunsicherheit K_{wb} : 1,5 m/s²

Geräusch-/Vibrationsinformation

Der angegebene Schwingungsgesamtwert und die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren (EN62841-1/EN62841-2-11) gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Sie können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.



WARNUNG! Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Belastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist,

und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen und Geräusche so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Belastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs, die Begrenzung der Arbeitszeit und das Einsatz von Zubehören in gutem Zustand.



ACHTUNG! Eine gewisse Lärmbelastung durch diese Maschine ist nicht vermeidbar. Verlegen Sie daher lärmintensive Arbeiten auf zugelassene und dafür bestimmte Zeiten. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten und beschränken Sie die Arbeitsdauer auf das Notwendigste.



ACHTUNG! Die Einwirkung von Lärm kann zu Schädigungen des Gehörs führen. Daher nur mit einem geeigneten Gehörschutz arbeiten. In der Nähe befindliche Personen sollten daher ebenfalls einen geeigneten Gehörschutz tragen.

06 Auspacken und Kontrolle

Prüfen Sie die gelieferten Teile

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen die Maschine vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie die Säbelsäge und die Zubehörtteile auf Transportschäden.



- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.



ACHTUNG! Die Maschine und das Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug. Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Ersticken-gefahr!

07 Lieferumfang

- Säbelsäge
- 3 Sägeblätter für Holz
- 1 Sägeblatt für Metall
- Aufbewahrungskoffer
- Betriebsanleitung
- Garantiekunde

08 Montage und Einstellarbeiten



ACHTUNG! Vor allen Arbeiten an der Maschine den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

Sägeblattwechsel (Abb. 2/2a)



ACHTUNG! Vor jedem Sägeblattwechsel Netzstecker ziehen!



ACHTUNG! Beim Sägeblattwechsel Schutzhandschuhe tragen. Schnitt- und Verbrennungsgefahr.

Sägestaub von der Sägeblattaufnahme (2) entfernen. Verschluss (2a) der Sägeblattaufnahme (2) bis zum Anschlag entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und in dieser Position festhalten. Sägeblatt aus der Sägeblattaufnahme gem. Abb. 2 herausziehen.

Neues Sägeblatt bis zum Anschlag in die Sägeblattaufnahme einsetzen. Verschluss (2a) loslassen und das Sägeblatt auf festen Sitz überprüfen. Gegebenenfalls den Vorgang wiederholen.



Die Sägeblattaufnahme ist zur Aufnahme von handelsüblichem Zubehör mit Aufnahmeschaft für Säbelsägen geeignet.

Elektronische Hubzahlsteuerung/Hubzahlvorwahl

Zum materialgerechten Sägen kann durch das Drehen am Stellrad zur Hubzahlvorwahl (9) (Abb. 1b) eine maximale Hubzahl (500-2800 min⁻¹) voreingestellt werden. Durch das Eindrücken des Ein-/Ausschalters wird die Hubzahl der Maschine bis zum eingestellten Maximum bestimmt.

—



Hubzahl verringern



Hubzahl erhöhen

+

Sägeschuh einstellen (Abb. 3)



ACHTUNG! Vor allen Arbeiten an der Maschine Netzstecker ziehen!

Der verstellbare Sägeschuh ermöglicht es, die optimale Schnitttiefe zu wählen oder den Einsatzbereich, der im Eingriff stehenden Zähne des Sägeblatts, zu verschieben. Wählen Sie die Schnitttiefe der Anwendung entsprechend so, dass das Sägeblatt in jeder Hubstellung vollen Eingriff hat. Arretierhebel für Sägeschuh (11) nach unten drücken und den Sägeschuh (3) in Längsrichtung auf die gewünschte Position verschieben. Hierbei muss der Sägeschuh mindestens bis zur Markierung in der Maschine stecken. Arretierhebel wieder anziehen. Zur Anpassung bzw. sicheren Auflage bei verschiedenen Materialien





kann der Sägeschuh zusätzlich in seiner Winkellage verstellt werden.

Sägeposition einstellen (Abb. 4)



ACHTUNG! Vor allen Arbeiten an der Maschine Netzstecker ziehen!

Die Säge kann in drei Positionen (0°, +/-90°) eingestellt werden. Um die Sägeposition zu verändern, ziehen Sie die Arretiertaste (6) zurück. Sägeschuh (3) durch Drehen der Grifffläche (5) in eine gewünschte Position bringen. Arretiertaste (6) einrasten lassen.

LED-Arbeitsleuchte (Abb. 5)

Wenn der Netzstecker eingesteckt wird, leuchtet die LED-Arbeitsleuchte (4) zur besseren Sicht und zum sicheren Arbeiten. Die LED-Arbeitsleuchte erlischt, wenn der Netzstecker aus der Steckdose gezogen wird.



ACHTUNG! LED-Arbeitsleuchte!
Schauen Sie nicht direkt in den Lichtstrahl, da dies Schädigungen der Augen zur Folge haben kann.

09 Betrieb

Einschalten

Schließen Sie die Säge nur an, wenn die Netzspannung der Steckdose mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt.

Ein-/Ausschalter (10) drücken.

Die Säge startet mit einer niedrigen Hubzahl. Durch stärkeres Drücken des Schalters (10) kann die Hubzahl bis zum zuvor eingestellten Wert erhöht werden.

Schalten Sie die Maschine aus, um die Hubzahl am Stellrad (9) (Abb. 1b) anzupassen.

Ausschalten

Ein-/Ausschalter (10) loslassen und den Stillstand der Maschine abwarten.

Dauerbetrieb einschalten

Ein-/Ausschalter (10) bis zum Anschlag drücken, Arretierschalter für Dauerbetrieb (7) (Abb. 1b) drücken und den Ein-/Ausschalter (10) loslassen.

Die Maschine läuft mit der zuvor eingestellten Hubzahl.

Schalten Sie die Maschine aus, um die Hubzahl am Stellrad (9) (Abb. 1b) anzupassen.

Dauerbetrieb ausschalten

Arretierung durch Drücken des Ein-/Ausschalters (10) lösen. Ein-/Ausschalter (10) loslassen und den Stillstand der Maschine abwarten.

10 Arbeitsweise und Arbeit beenden

Sägeblatt und Hubzahl an den jeweiligen Werkstoff anpassen. Eventuelle Fremdkörper aus dem Werkstück entfernen.

Es wird empfohlen, Probeschnitte an Abfallwerkstücken durchzuführen, um die jeweils erforderliche Maschineneinstellung zu bestimmen.



ACHTUNG! Sicherheitshinweise beachten!



ACHTUNG! Sichern Sie das Werkstück vor dem Schneiden gegen Verrutschen mit Hilfe einer Spannvorrichtung!

Berücksichtigen Sie bei der Bearbeitung von Werkstoffen die Angaben zur maximalen Schnitt-Tiefe!

Maschine einschalten und an das zu bearbeitende Werkstück heranführen. Sägeschuh (3) auf der



Werkstückoberfläche ansetzen und das Material mit gleichmäßigem Auflagendruck bzw. Vorschub durchsägen. Falls das Sägeblatt verklemmt, Maschine sofort ausschalten. Sägespalt mit geeignetem Werkzeug etwas spreizen und Maschine herausziehen. Nach Beendigung des Arbeitsvorganges Maschine ausschalten und erst dann ablegen, wenn diese vollständig zum Stillstand gekommen ist.



ACHTUNG! Nach längerem Arbeiten mit niedriger Hubzahl, die Maschine zur Abkühlung ca. 3 Minuten lang mit maximaler Hubzahl im Leerlauf laufen lassen! Dabei größte Aufmerksamkeit walten lassen, damit Maschine und Sägeblatt zu keinen Gefahren führen.



ACHTUNG! Beim Sägen von Metall, insbesondere Stahl sind regelmäßig Kühlpausen für das Sägeblatt einzulegen oder das Sägeblatt mit einem Schneidfett bestreichen! Dadurch werden Standzeit und Schnitthaltigkeit des Sägeblattes erheblich verlängert.

Arbeit beenden

- Schalten Sie die Maschine aus.
- Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung.
- Lassen Sie die Maschine ausreichend abkühlen.
- Vor dem Reinigen, Warten oder Lagern Einsatzwerkzeuge entfernen.

11 Reinigung, Wartung und Reparatur

Reinigung



ACHTUNG! Schalten Sie die Maschine aus, trennen Sie diese durch Ziehen des Netzsteckers von der Stromversorgung und lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie Inspektions-, Wartungs- oder Reinigungsarbeiten durchführen!

- Halten Sie die Maschine und die Lüftungsschlitze sauber, um sicheres und ordnungsgemäßes Arbeiten zu garantieren.
- Prüfen Sie regelmäßig, ob Staub oder Fremdkörper in die Öffnungen nahe dem Motor und um den Ein-/Ausschalter herum gelangt sind. Verwenden Sie eine weiche Bürste zum Entfernen von angesammeltem Staub. Tragen Sie beim Reinigen eine Schutzbrille.
- Reinigen Sie das Gehäuse der Maschine mit einem weichen, feuchten Tuch. Sie können ein mildes Reinigungsmittel verwenden, jedoch ohne Alkohol, Benzin oder andere Reiniger.
- Verwenden Sie niemals Lösungsmittel zum Reinigen von Kunststoffteilen.
- Schmieren Sie regelmäßig alle beweglichen Teile.

Wartung

- Überprüfen Sie die Maschine und Zubehörteile (z.B. Einsatzwerkzeuge) vor und nach jeder Benutzung auf Verschleiß und Beschädigungen. Tauschen Sie diese gegebenenfalls wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben gegen neue aus. Beachten Sie dabei die technischen Anforderungen.



- Prüfen Sie regelmäßig alle Befestigungen. Sie können sich mit der Zeit durch Vibration lösen.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

Ersatzteilliste

Folgende Teile können kostenpflichtig über den Kundendienst bestellt werden: Sägeschuh, verstellbar (3)



ACHTUNG! Stellen Sie nach Ausführung jeglicher Reinigungs- und Wartungsarbeiten sicher, dass alle Schutzvorrichtungen, sofern vorhanden, wieder ordnungsgemäß und sicher angebracht wurden! Benutzen Sie die Maschine niemals ohne Schutzvorrichtungen!

Reparatur

Im Inneren der Maschine befinden sich keine Teile, die vom Benutzer repariert werden können. Wenden Sie sich an eine qualifizierte Fachkraft, um die Maschine zu überprüfen und instand zu setzen.

12 Lagerung und Transport

Lagerung

- Reinigen Sie die Maschine wie oben beschrieben.
- Lagern Sie die Maschine und ihr Zubehör an einem trockenen, frostfreien Ort.
- Bewahren Sie die Maschine immer außer Reichweite von Kindern auf. Die ideale Lagertemperatur beträgt 10 bis 30 °C.

- Wir empfehlen, die Maschine in ihrer Originalverpackung aufzubewahren oder sie mit einem geeigneten Tuch abzudecken, um sie gegen Staub zu schützen.



HINWEIS! Überprüfen Sie die Maschine vor erneuter Benutzung anhand dieser Betriebsanleitung auf mögliche Verschleißerscheinungen und Schäden.

Transport

- Schalten Sie die Maschine aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung bevor Sie diese transportieren.
- Bringen Sie, falls vorhanden, Transportschutzvorrichtungen an.
- Tragen Sie die Maschine immer an den vorgesehenen Handgriffen/Griffflächen.
- Schützen Sie die Maschine gegen Schäden und starke Vibrationen, die insbesondere beim Transport in Fahrzeugen auftreten.
- Sichern Sie die Maschine gegen Verrutschen und Kippen.

13 Entsorgung und Wiederverwertung



ACHTUNG! Nicht mehr brauchbare Elektro- und Akkugeräte gehören nicht in den Hausmüll! Sie sind entsprechend der Richtlinie 2012/19/EU für Elektro- und Elektronik-Altgeräte getrennt zu sammeln und einer umwelt- und fachgerechten Wiederverwertung zuzuführen.





Bitte führen Sie nicht mehr brauchbare Elektrogeräte einer örtlichen Sammelstelle zu. Verpackungsmaterialien nach Sorten getrennt sammeln und gemäß den örtlichen

Bestimmungen entsorgen. Einzelheiten erfragen Sie bitte bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

14 Störung und Abhilfe

Fehler	Mögliche Ursache und Abhilfe
Säbelsäge hat keinen Strom	– Überprüfen Sie den Steckeranschluss.
Sägeblatt löst sich.	– Sägeblatt wurde nicht richtig eingesetzt. Führen Sie das Sägeblatt so weit es geht in die Spannvorrichtung ein. – Schnellspannvorrichtung ist nicht wieder in der Ausgangsposition. Führen Sie das Sägeblatt so weit es geht in die die Spannvorrichtung und drücken Sie den Hebel manuell in die richtige Position.
Säbelsäge sägt nicht gerade	– Zu viel Kraft/Druck auf die Säbelsäge ausgeübt. – Die Einstellung der Säbelsäge ist für das zu sägende Material falsch. Überprüfen Sie die Geschwindigkeit. – Das Sägeblatt ist verdreht oder stumpf. Wechseln Sie das Sägeblatt.

Wenden Sie sich bei allen anderen Störungen und Fehlfunktionen an den in den Garantieunterlagen genannten Kundendienst.

15 Service Hinweise

- Bewahren Sie die Maschine, Betriebsanleitung und ggf. Zubehör in der Originalverpackung auf. So haben Sie alle Informationen und Teile stets griffbereit.
- Wenn die Anschlussleitung beschädigt wird, muss sie – um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden – vom Hersteller oder seinem Kundendienstvertreter ersetzt werden.
- Ferrex-Maschinen sind weitgehend wartungsfrei, zum Reinigen der Gehäuse genügt ein feuchtes Tuch.
- Ferrex-Maschinen unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dennoch einmal eine Funktionsstörung auftreten, so senden Sie die Maschine bitte an unsere Service-Anschrift. Die Reparatur erfolgt umgehend.
- Eine Kurzbeschreibung des Defekts verkürzt die Fehlersuche und Reparaturzeit. Während der Garantiezeit legen Sie der Maschine bitte Garantie-Urkunde und Kaufbeleg bei.
- Sofern es sich um keine Garantiereparatur handelt, werden wir Ihnen die Reparaturkosten in Rechnung stellen.





WICHTIG! Öffnen der Maschine führt zum Erlöschen des Garantieanspruchs.



WICHTIG! Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unsere Maschinen hervorgerufene Schäden einzustehen haben, sofern diese durch unsachgemäße Reparatur verursacht oder bei einem Teileaustausch nicht unsere Originalteile bzw. von uns freigegebene Teile verwendet wurden und die Reparatur nicht vom Conmetall Meister GmbH Kundenservice oder einem autorisierten Fachmann durchgeführt wurde! Entsprechendes gilt für die verwendeten Zubehörteile.

- Zur Vermeidung von Transportschäden die Maschine sicher verpacken oder die Originalverpackung verwenden.
- Auch nach Ablauf der Garantiezeit sind wir für Sie da und werden eventuelle Reparaturen an Ferrex-Maschinen kostengünstig ausführen.



Conmetall Meister GmbH
Oberkamper Str. 37–39
42349 Wuppertal
Germany

EU-Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung,
dass das nachstehende Erzeugnis...

Säbelsäge FS 850-N

Ferrex®

WU5908261 • 04/06/20 • Bj. 01/2020

... allen Bestimmungen der angeführten
Richtlinien entspricht.

2006/42/EC (MD)
2014/30/EU (EMC)
2011/65/EU (RoHS)

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 62841-1:2015
EN 62841-2-11:2016
EN 62471:2008
EN 55014-1:2017
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 50581:2012

Wuppertal, ... 26.07.2019

Ingo Heimann (M.Sc.)

Technische Leitung/Produktentwicklung

Conmetall Meister GmbH · Oberkamper Straße 37 - 39 · 42349 Wuppertal · Germany

Autorisierte Person zur Aufbewahrung der technischen Unterlagen.











KUNDENDIENST

2869

 **DE 0202 24750 430/431/432**
(Gesprächskosten entsprechend dem Festnetztarif Ihres Telefonanbieters)

 **meister-service@conmetallmeister.de**

MODELL:
FS 850-N / WU5908261

04/06/20

© Copyright

Nachdruck oder Vervielfältigung – (auch auszugsweise)
nur mit Genehmigung der:

Conmetall Meister GmbH
Oberkamper Str. 37–39
42349 Wuppertal
Germany

2020/2021

Diese Druckschrift einschließlich aller ihrer Teile ist
urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des
Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der
Conmetall Meister GmbH unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Über-
setzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeisung
und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Vertrieben durch:

Conmetall Meister GmbH
Oberkamper Str. 37 - 39
42349 Wuppertal
Germany

